



(1. = ~~Dbl z~~ von Jc 1253 vgl. Plut)

90

Die angeb. Schriften z. J. 1000

Y  
L 10

Gu



6  
D. Sebald Branden / Mathematici zu  
Bern im Schweizerland.

**Propheceyung vnd wun-**  
derbahre Weissagungen / von allerley vor-  
niemaln erhörten Veränderungen / vnd Zufällen / aller  
Hohen vnd Nidern Stände des H. Römischen Reichs /  
welche sich von dem Jahr Christi 1605. bis auff das  
Jahr 1623. in der gantzen Christenheit zutragen  
vnd vnfehlbarlich begeben werden.

Insonderheit aber den grausamen Eynfall vnd endlichen Vntergang des  
Türkischen Tyrannen / desgleichen auch die verenderung des  
Römischen Keyserthums vnd Königreich  
Römens betreffend.

Zehund vor kurzen Jaren in dem Knauff des Kirch-  
thurms zu Bern auff Pergament verzeichnet / gefunden vnd weil vorgehendes  
verflossen / dieses hinderstellige menniglichen zur Nach-  
richtung publiciret.

M. D.



Erstlichen Gedruckt zu Bern / di  
Preux.



D. Sebald Branden/

**Propheeteyungen / vnd**  
**Weiffagungen / von allerley grossen Ver-**  
**enderungen im H. Römischen Reich / vnd Untergang**  
**des Türckischen Tyrannen.**  
Vorrede.



Wann ich / günstiger lieber Leser /  
durch sonderliche Schickung des All-  
mechtigen auß wahren Matematischē  
Künsten vnd Fundament / zu mehre-  
mahlen vollkommenlich den elenden be-  
trübten Zustand / vnd Zurüttung meines lieben Vater-  
landes Teutscher Nation / erlernet / welcher sich fürnem-  
lich in den künfftigen Jahren 1607. bis auff das Jahr  
1627. cräugen wird / vnd sehen / mit was grosser schreck-  
lichen Tyrannen / Wüten / Toben / Brennen / Rauben  
vnd Morden / der Türckische Bluthund vnd Erbfeind  
die Christenheit betrogen vnd verwüsten wird / jedoch  
aber endlich durch Gottes sonderbare Schickung vñ  
Gewalt von vnserm Christlichen Keyser vnterdruckt /  
vnd ganz außgerottet werden soll / habe ich nicht vn-  
derlassen können / beydes diese angedeute / vnd auch an-  
dere vornehme / grewliche / schreckliche veränderungen /  
vnd



vnd zerrüttungen Teutscheslandes männiglichem zum  
besten auffzeichnen/vnd beschreiben wöllen/deren tröst-  
lichen Zuversicht/ es werden Christliche hertzen/ wel-  
che diese meine wolmeinende Arbeit sehen vnd lesen/  
werden inen solches zu Gemüth vnd Herten führen/  
Gott dem Allmechtigen mit efferigem gebet/ vnd zeit-  
licher Busse in die Zucht ruhete fallen/ vnd also das vor-  
stehende Vnglück vnd straffe abwenden.

Gott der Allmechtige wölle unsere verdunkelte vnd  
verstopfte Herten/ durch Krafft seines H. Geistes gnes-  
diglich erleuchten/ daß wir diesem also nachgeleben/ vnd  
dermaleins mit Christo in ewiger Frewde die himlische  
Ruhe besitzen mögen/ Amen.

## Von Römischer Kayserslicher Majestatt/ Person/ Regiment/ vnd Succession am Reich.

**I**n dieser vnser Propheceyung vnd Weissagunge  
künfftiges Zustands vnseres geliebten Vatter-  
landes / wöllen wir erstlichen den Anfang von  
Römischer Kayserslicher Majestatt/ Person/ Amt/ Regi-  
ment/ vnd Nachfolge am Reich/ nehmen/ als welche bil-  
lich das oberste Haupt vnd Monarch der Welt/ Vor-  
steher vnd Vorsechter der gantzen Christenheit ist/ auch  
sich inkünfftigen Trübsalen des Vatterlands als ein  
rechter Held erzeigen wird.

A ij

Vnd



Vnd zwar/ob wol der Türckische Bluthundt eine ger  
raume zeit grosse Kriege vnd tyrañen wider das Christo  
liche Blut wird geführet haben/So wird er doch in Jas  
ren 1605. vnd 1606. vnd folgendß/biß auff 1623. dero  
massen mit seiner erschrecklichen Macht sich erzeigen/  
vnd solche grosse gewliche Einfalle in gantz Ungern  
thun/das er viel tausend Seelen jämmerlichen hinweg/  
führen/starcke vorneme Festungē/ Städte vnd Grenzk  
häuser einnehmen/vnd also die Christenheit auffß eus  
serste betrengen wird/Viewol es sich folgendß zu einem  
betriglichen Fried anlassen möchte. Hiez zu werden auch  
noch grosse vnd schreckliche Erbidnen/vnd andere zeich  
ten vnd schrecken kommen / dadurch er auch grosse Ab  
fall vom Röm. Kenser/als König dero selben Orten/in  
solche schwermut/vnd trawrigkeit gerahen wird / das  
er dadurch seines Lebens verlustiget soll werden.

Ihm zu folgen wird seiner Brüder einer sich vnder  
stehen / aber meinen Erachten nach mit geringen forto  
gang / vnd dürfften frembde Fürsten inn ihre Länder  
wissen.

### Von den Fürsten in St.

**D**En Fürsten in St. so noch in leben/wird gleich  
fals in dieser zeit/alles Unglück gedrewet / vnd  
wird sie der Türcke zum hefftigsten verfolgen/  
ihre Lande grausamlich verwüsten.

Von



## Von Italia.

**I**talia wird in diesen Jahren nach des Papsts vnd  
Kensers todt solchen grossen Vermen / Auffruhr /  
würgen vnd Norden vnderworffen sein / das  
wo die Könige in Spanien / vnd Franckreich sich nit  
als Mittler gebrauchen werden / der Italianische Adel  
ganz auffgeraumt / vnd außgerottet würde. Aber noch  
eines neuen Papst wahl werden sie wider zur Ruhe ge-  
bracht werden.

In sonderheit aber werden des Papsts angestalt  
Practiken / vnd blutdürstige Anschläge wider des H.  
Reichs Fürsten allererst recht offenbar werden.

Vnder dessen aber sollen der Herzog von Parma  
vnd andere Italianische Fürsten achtung auff sich selb-  
best / vnd ihr Land haben / damit sienicht von den Papst  
vntertrückt / vnd vnder die Füße getreten werden.

## Von dem König in Franckreich.

**I**n Franckreich wird es bey dises Königs Leben alles  
richtig vnd wol zugehen / Auch wird sich dieser König  
höchlich vmb das teutsche Keyserthumb annemen / dazu  
ihm dann auch etliche teutsche Fürsten werden behülff-  
lich sein / wie im gleichen auch die Niderländer ihm gro-  
se Hülff dazu anbieten werden / wird aber aller Anschlag  
derhalben vergeblich / vnd vmbsonst sein.

A iij

Son



Consten werden in Franckreich grosse Erdbeben  
zu spüren seyn/wie auch an etlichen Stätten/ als Basel  
Zürch/ Bern/ Straßburg / vnd andern Orten Teuts  
cheslandes mehr.

### Von Teutschland.

**T**eutschland wird inmittels ehe ein neuer Keyser  
erwehlet wird/in grosser Gefahr stehn/die Chur  
fürsten werden der Wahl wegen vneinig werden/  
die Geistlichen werden ein theil in Franckreich / theils  
Beyern / theils Osterreich wehlen/dargegen die Welt  
lichen theils Dennemarck / theils Sachsen vorschla  
gen/soll aber irer einer darzukommen/ geschihet es nicht  
ohn groß Blutvergiessen.

### Königreich Böhmen.

**I**mb die Kron Böhmen werden streiten Sachsen/  
Osterreich vnd Beyrn / dardurch groß Blut  
vergiessen erzeget/ aber die Oberhand bey Sacho  
sen bleiben wird.

### Bayern.

**B**eyern wird die Religion endern / auch wird der in  
die Asch gelegte / Hassz vnd Feindschafft zwischen  
Pfaltz vnd Beyern / widerumb zu einen grossen Feswe  
werdē/bis sie ein neuer Keyser nach Blütiger Schlacht  
vertragen wird.

Brans



## Brandenburg.

**B**randenburg soll sich in Jahren 1608. vnd 1609  
vor Poln fürschen/diese werden sich om̄ das Land  
Preussen zanken / vnd können die Erben leicht-  
lich / dessen verlustig werden / so sie nicht gut Achtung  
auff die Schantz nehmen.

## Polen.

**K**önig wird seiner Landstände Vntrewē höchlich  
verfahren / dergleichen grosse Eherung vnd gros-  
ses Sterben.

## Niederland.

**Z**wischen Niederland vnd Spania wird ein neuer  
Kensler Fried machen / welcher doch wegen der  
Spannier Betrug vnd begierd zu herrschen / bald  
zerstört wird werden / doch wird die Spannische Vn-  
trewē gestaffet werden / darumb sich menniglich zuver-  
wundern / dieses wird geschehen durch den türcken / vnd  
Asiatische Völcker / vmb das Jar 1623.

## Salzburg.

**I**n das Jar 1611. wird Salzburg Frembd Gäste  
haben / die mit Raub / brennen vnd morden S.  
Kuprechts Schatz erschöpfen / Thumherrn vnd  
Landherrn zu armut bringen / durch den neuen Kensler  
vnd Bayern wird ihnen Rettung widerfahren.

Von



## Von der Religion.

**W**ei dem Newen Keyser wird dan Regiment in Posteyen/  
vnd Kirchen sich endern / viel Stände werden das Papste  
umb abwerffen / Jesuiter vnd Bettelmünch sollen auß  
Teutschland vertrieben werden / Osterreich in der Religion widers  
umb Lufft bekommen / die Augspurgische Confession vnverhindert  
treiben / vnd wird in summa diese Zeit / sonderlich das Jar 1611. dem  
Römischen stuel jesuiten vnd Mönchen sehr zuwider sein / wiewol  
der Papst sich dieselbige zu beschützen aber vergebens bemühen wird /  
Ober vnd nieder Beyern wird durch erniderung erfahren.

## Lezlich von Türcken.

**U**mb das 1615. vnd 16. Jahr wird der Türck mit Heereskrafft/  
vnd vnzehllichen versamleten völkern aus vngern in deutsche  
land Steyrn Kertten vnd Crain / auch windischen Land verwüstet  
vnd verderben / biß in ober Osterreich kommen alda wird ihn der  
Neue Römische Keyser mit grosser Heereskrafft schlagen / vnd den  
lieben Vatterland die vortige freyheit schaffen.

## Braunschweig.

**I**n künfftigen Jahren wird sich auch die Stadt Braunschweig  
sehr zubefürchten haben / wegen grossen Vnwillens vnd Zorns ihres  
Landesfürsten / vnd wird sich als dan den alte Streit vnd irrung der Stadt  
mit den Fürsten widerumb ereugen / ob sich auch die Stadt ein geraume Zeit  
durch frembde Hülff hochmutiglich widersehen wird / wird doch endlich das  
gerechte Vrtheil Gottes ( als welches keinen Hohmut / Abfall vnd Widersatz  
gegen ordentlichen Oberkeit vngestrafet läset anbrechen ) vnd das weisse  
Köpflein den frechen vngehorsamen Löwen vnder seinen Gewalt bringen.

## Von Kranckheiten.

**A**uch wird in den jaren 1606. vnd dreyen folgenden ein grausamß Pestis  
Mentisch sterben allenthalben einreissen / davon ganze Städte vnd Dörffer  
werden verderben. wird sich zum meisten in jar 1608. vnd 1609. durch ganz  
Teutsches Land erregen. Gott wolle alles zum besten  
wenden / Amen.



AB: 153133

Schlossbibliothek  
Köthen-Anhalt

ULB Halle 3  
002 045 818



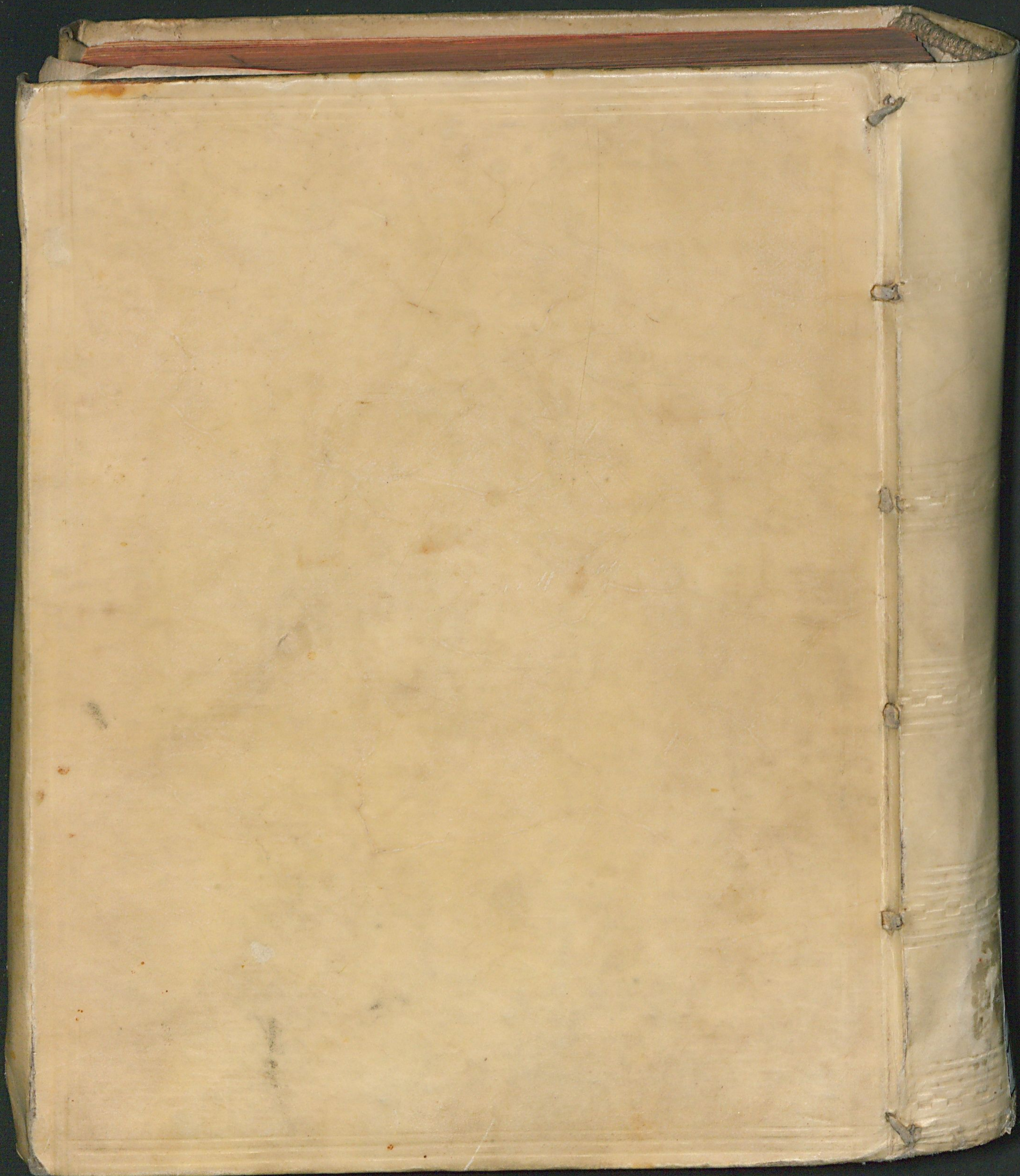
TA-OL

R

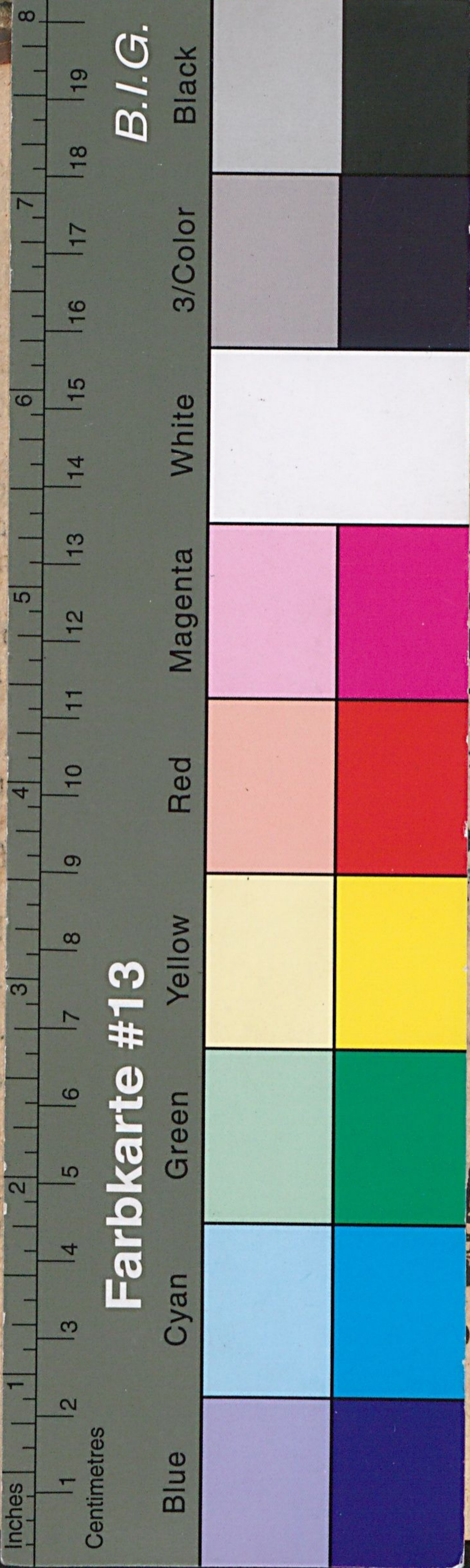
VD 17











6

Branden/ Mathematici zu  
n im Schweizerland.

teyung vnd wun=  
sagungen / von allerley vor=  
Beränderungen / vnd Zufällen / aller  
Stände des H. Römischen Reichs/  
i Jahr Christi 1605. bis auff das  
er ganzen Christenheit zutragen  
hlbarlich begeben werden.

ausamen Eynfall vnd endlichen Vntergang des  
nen / desgleichen auch die verenderung des  
n Keyserthums/ vnd Königreich  
Bömens betreffend.

Zaren in dem Knauff des Kirche  
ament verzeichnet / gefunden / vnd weil vorgehendes  
hinderstellige menniglichen zur Nach-  
richtung publiciret.



druckt zu Bern / di  
Preux.

